



Französische Neuigkeiten.

Ohnet, G., *Mariage américain*. Ill. 18°. fr. 3.50.
 Loti, P., *La mort de Philae*. 18°. fr. 3.50.
 Rosny, J.-H., *Marthe Baraquin*. 16°. fr. 3.50.
 Mirbeau, O., *Le Foyer*. Comédie. 18°. fr. 3.50.
 Bernard, T., *Les Veillées du chauffeur*. 18°. fr. 3.50.
 de Caillavet etc., *Le Roi*. Comédie. 18°. fr. 3.50.
 Schlumberger, G., *Journal de route du Capitaine Robinaux 1803—1832*. 16°. fr. 3.50.
 Clément-Simon, G., *La comtesse de Valon*. 8°. fr. 7.50.
 Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager französischer Literatur.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
 Paris—Leipzig.

Als Unterhaltungslektüre empfehle ich zur freundlichen Verwendung die Romane von:
 Jane de la Baudère, *Die Geschichte einer Ehe*. Ord. 3 M.
 — *Das Recht zu lieben*. Ord. 3 M.
 Szifra (Gräfin J. Teleki), *Die Einwanderer*. Ord. 2 M.
 die ich mit 33 1/3 % Rabatt u. 76 liefere; zur Einführung gebe ich alle drei Romane zusammen für 4 M. bar ab Leipzig ab.
Diese Bücher dürfen überall frei verkauft werden.
Fritz Sachs, Buchhändler
 in Budapest.

Soeben erschien:

**Hilfsbuch
 für den
 Berliner Buchhandel
 1909.**

Mit einem Lebensabriss und Bild d. Geh. Kommerzienrats **Elwin Paetel**.

Von
Rudolf Hofmann.

Preis:
 M 1.— für Mitglieder der Bestellanstalt.
 M 1.50 f. Nichtmitglieder d. Bestellanst.

Zu beziehen durch die
**Bestellanstalt
 für den Berliner Buchhandel
 in Berlin W. 66, Buchhändlerhof 2.**

☞ ein Brief Houston Stewart Chamberlains:

Sehr geehrter Herr!

Dass selbst die bestgegründete Regel — oder wie unser lieber alter Kant gesagt hätte — Maxime — nur durch die richtig angebrachte Ausnahme lebendigen Sinn erhält, merke ich heute, wo ich einem mir gänzlich unbekanntem Autor schreibe, um ihm für Belehrung, Anregung, Genuss, ja Befreiung zu danken.

Julius Wiesner, der Physiologe, machte mich auf Ihr Werk: „*Die Lehre Darwins in ihren letzten Folgen*“* aufmerksam, und trotzdem ich gerade mit Arbeit überhäuft bin, habe ich es gestern in einem Zuge, Zeile für Zeile, durchgelesen. Spät erst kam ich ins Bett, denn ich konnte mich von dieser unerwarteten, unverhofften Freude nicht trennen. Ginge es nach meinem Wunsche, so sollte das Buch bald in 200,000 Exemplaren verbreitet sein!

Mit der Bitte, diese Zeilen so freundlich aufzunehmen, wie sie herzlich gemeint sind usw.

gez. Houston Stewart Chamberlain.

* Von Max Steiner. 251 Seiten. 1908. — Geh. 3 M.; geb. 4 M. Vorzugsrabatt!

Im gleichen Verlage erschien:

DARWIN

von
 Prof. Wilh. Preyer

Drittes Tausend. 208 Seiten, mit Darwins Porträt und Autogramm. Vorwort von Ernst Haeckel. Geh. 2.40 M.; geb. 3.20 M.

Zeitgemäss zu Darwins hundertstem Geburtstag 12. Febr. 1909
 [Z] Laut rosa Verlangzettel mit 40% geh., 35% gebd.

Berlin W. 35

Ernst Hofmann & Co.

